



Nachlass Robert Koch

Signatur: as/b2/009

DOI: 10.17886/RKI-History-0774

Transkription: Heide Trölmich

Nutzungsbedingungen / Terms of use

Dokumente aus dem Nachlass von Robert Koch, die auf diesem Dokumentenserver bereitgestellt werden, dürfen für Lehr- und Forschungszwecke sowie für sonstige nicht-kommerzielle Zwecke zitiert, kopiert, abgespeichert, ausgedruckt und weitergegeben werden. Jede kommerzielle Nutzung der Dokumente, auch von Teilen oder Auszügen, ist ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Robert Koch-Instituts untersagt. Kontaktieren Sie bitte das Robert Koch-Institut (museum@rki.de), um die Erlaubnis für eine solche Verwendung zu beantragen. Zitate aus den Dokumentinhalten sind mit der Quellenangabe „Robert Koch-Institut“ kenntlich zu machen. Das Robert Koch-Institut behält sich vor, jeden Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen in vollem Umfang der jeweils maßgeblichen Gesetze zu verfolgen. Dies umfasst ggf. auch strafrechtliche Maßnahmen.

Documents from the estate of Robert Koch which are provided on this repository may be cited, copied, saved, printed and passed on for educational and research purposes as well as for other non-commercial purposes. Any commercial use of the documents, even in part and excerpts, is prohibited without the prior written consent of the Robert Koch-Institute. Please contact the Robert Koch Institute (museum@rki.de) to request permission for any such use. Quotations from the document content are to be marked with the source “Robert Koch Institute”. The Robert Koch Institute reserves the right to take legal proceedings against any infringement of these terms and conditions of use. This also includes criminal sanctions.

Berlin NW Charitéstr. 1

d. 21. Dec. 1894

Hochgeehrter Herr Kollege! [vermutlich Georg Gaffky]

Ihrer Frau Gemahlin und Ihnen erlaube ich mir meinen herzlichsten Dank zu sagen für das Geburtstagstelegramm, welches ich mit den besten Wünschen für das Weihnachtsfest und das neue Jahr erwiedere.

Wir hatten gehofft, Sie vor Weihnachten noch einmal in Berlin begrüßen zu können, aber leider war diese Hoffnung vergeblich. Wir denken noch immer mit Vergnügen an den angenehmen Abend, den Sie uns durch Ihren Besuch verschafft haben und würden uns sehr freuen, Sie wieder bei uns zu sehen.

Viele Grüße von meiner Frau und mir an Sie und Ihre Frau Gemahlin.

Ihr ganz ergebenster

R. Koch

as/62/889.

Berlin NW. Charitéstr. 1.
J. 21 = 2. Dec. 1894.

Freundlicher Gruß!
Ihre Frau Gemahlin und ich werden auf
unsern gemeinsamen Wunsch zu Beginn für das
Geburtsfest der Kaiserin, welches ist mit den besten
Wünschen für das Kaiserinshaus und das neue
Jahr verbunden.

Wir werden gefest, die von Kaiserinshaus auf

einmal in Berlin begreifen zu können, aber
letzte war das Hoffen unendlich. Mir drückte
auf immer mit Sorgenen an den vergangenen
Abend, den Sie und Frau Lappert verbracht
haben und würden mit Ihr kommen, die wieder
bei uns zu sein.

Wiele Grüße von meiner Frau und mir an Sie
und Frau Frau Gumpelin

Ihr ganz ergebener

B. Koch